

Windows  LEBEN OHNE GRENZEN



Windows[®] 7

Windows 7 stellt sich vor

Sonderausgabe Sommer 2009

Microsoft[®]

Neuerungen im Überblick

Bei Entwicklung und Design von Windows 7 haben wir die Wünsche, Vorstellungen und Kritik der Konsumenten konsequent umgesetzt.

Künftig werden Kunden ihren PC einfacher bedienen und alltägliche Aufgaben schneller erledigen. Zudem bietet Windows 7 in Beruf und Freizeit mehr Möglichkeiten als jede frühere Windows-Version.

Die wichtigsten Gründe für Windows 7

Windows 7 arbeitet so, wie Sie es wollen



- Schnell und leistungsfähig
- Mit umfassender Kompatibilität
- Noch zuverlässiger
- Mit weniger Unterbrechungen
- Angepasst an Ihren Stil

Tägliche Aufgaben schneller und einfacher erledigen



- Intuitivere Navigation
- Einfachere Netzwerk-Verwaltung für zuhause
- Verbesserte Geräteunterstützung
- Stets aktuell mit Windows Live

Neue Möglichkeiten und Funktionen



- Mehr Interaktivität mit Ihrem PC
- Mehr Spass mit Fotos, Musik und Videos von jedem Ort
- Mehr Spass mit Fotos, Musik und Videos an jedem Ort mit MediaCenter, Play To und einfacherem Aufbau von Heimnetzwerken

Windows 7 ist einfach

Alltag leicht gemacht

Snap: Mit der Einrastfunktion wird es einfacher denn je, zwei geöffnete Fenster zu vergleichen.

Windows Taskleiste: Sie können jedes Programm in der Taskleiste anheften, um es mit einem einzigen Klick zu öffnen. Neu ist auch, dass die Symbole auf der Taskleiste per Drag & Drop jederzeit nach Belieben umgeordnet werden können.

Sprunglisten: Mit dem Rechtsklick auf ein Programmsymbol in der Taskleiste können Listen der zuletzt genutzten Dokumente angezeigt und diese schneller geöffnet werden.

Einfach Verbindungen herstellen

Heimnetzwerkgruppe: Erstellen Sie zuhause Ihr eigenes Netzwerk und tauschen Sie Musik, Videos und Fotos zwischen den Windows 7 PCs in Ihrem Haushalt aus.

Verfügbare Netzwerke (VAN): Jederzeit mit nur einem Mausklick auf alle verfügbaren Netzwerke zugreifen, ganz gleich, ob diese auf Wi-Fi oder Mobile Broadband basieren, ob es sich um ein DFÜ-Netzwerk oder um das VPN Ihrer Firma handelt.

Windows 7 macht, was Sie wollen

Schneller

- Weniger Dienste, die im Hintergrund laufen, ermöglichen ein schnelleres Starten und Herunterfahren.
- Da weniger Daten auf die Festplatte geschrieben werden müssen, wird der Standby-Modus schneller aktiviert.

Zuverlässiger

- Verbesserte Stabilität verhindert Abstürze und Einfrieren.
- Im Notfall können Daten durch automatische Sicherungen im Heim- oder Firmennetzwerk schnell wiederhergestellt werden.

Kompatibel

Verbesserte Energieverwaltung: Windows 7 startet Dienste wie Bluetooth oder VPN nur dann, wenn sie auch gebraucht werden. Das macht Prozessor-kapazitäten frei und reduziert den Stromverbrauch.

Eines der Designprinzipien von Windows 7: Wenn eine Applikation oder ein Gerät auf Windows Vista® läuft, soll es auch auf Windows 7 einsatzbereit sein – sogar schneller.

Windows® Snap



Ziehen Sie das Fenster einfach mit der Maus an einen Rand des Bildschirms und es füllt genau die Hälfte davon aus.

Sprunglisten



Einige Applikationen bieten bereits erweiterte Sprunglisten an. So werden häufige Aufgaben vorgeschlagen oder das Hinzufügen von Favoriten ermöglicht.

Heimnetzgruppe



Innerhalb einer Heimnetzwerkgruppe können verbundene PCs direkt im Windows Explorer in Bibliotheken eingebunden und Geräte gemeinsam genutzt werden.

Aero Peek



Rechts am Bildschirmrand finden Sie nun das Element, um den Desktop anzuzeigen. Durch Klicken auf die Schaltfläche werden alle Fenster minimiert. Klicken Sie ein 2. Mal, werden die Fenster wieder wie zuvor platziert.

Neuerungen im Detail

Windows® Media Center



Nie mehr ein Lieblingsprogramm verpassen dank dem elektronischen TV Guide.

Play To



Im Heimnetzwerk Medien von einem Rechner aus auf anderen Geräten starten oder Mediendaten senden.

Verfügbare Netzwerke anzeigen



Verbindung mit jedem verfügbaren Netzwerk in nur 2 Klicks.

Zeigen Sie Ihren Kunden die Neuerungen!

Überall einsatzbereit

Standortunabhängiges Drucken: Mit Windows 7 Professional (oder höher) haben Sie die Möglichkeit, den bevorzugten Drucker pro Standort als Standard festzulegen. Beim Verbinden in ein Netzwerk wird der richtige Drucker aktiviert.

Multimedia – wie und wo Sie wollen

Windows Media Center: TV-Sendungen, Filme und weitere Videoinhalte einfacher denn je auf Ihrem Computer aufnehmen, anschauen und bei Bedarf auch jederzeit pausieren.¹

Play To: Spielen Sie Musik, Videos und andere auf Ihrem PC gespeicherte Medien auf Ihrem Heimunterhaltungssystem ab.²

Bibliotheken: Machen Sie es sich leicht, den Überblick über gespeicherte Daten an verschiedenen Orten, auf verschiedenen Laufwerken oder im Netzwerk zu behalten.³

Neue Möglichkeiten der Interaktion

Windows Touch: Zoomen Sie heran oder heraus, öffnen Sie Dokumente, surfen Sie im Internet – alles mit einem Fingerzeig.

- 1 Eventuell wird Zusatz-Hardware benötigt.
- 2 Das Gerät muss DNLAv1.5 fähig sein.
- 3 Spezielle Hardware benötigt.

Windows® Suche

Finden Sie Dateien, Programme und Einstellungsmöglichkeiten auf Knopfdruck im Suchfeld des Startmenüs.



Verbesserte Energieverwaltung

Längere Batterielebensdauer für Ihr Notebook dank detaillierter Anpassungsmöglichkeiten in der Energieverwaltung.



Bleiben Sie auf dem Laufenden

Erfahren Sie täglich mehr.

www.microsoft.ch/windows7



Die Editionen

Ob für kleine, ultramobile Hardwareformate wie Netbooks oder für den Multimedia-Enthusiasten im Heimkino: Windows 7 bietet den richtigen Funktionenmix, um die verschiedensten Anwendungsszenarien optimal zu unterstützen.

Im Gegensatz zu den Windows Vista Editionen beinhaltet dabei jeweils die nächsthöhere Version den vollen Funktionsumfang der niedrigeren.

			
<p>Funktionen von Starter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bessere Desktop-Navigation ■ Schnellerer Start von Anwendungen ■ Eingeschränkte Funktionalität <p>Nur vorinstalliert auf Netbooks</p>	<p>Funktionen von Starter plus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Heimnetzgruppe ■ Mehr Medienformate ■ Blu-ray lesen und schreiben ■ Personalisierung und neue Taskleiste ■ MediaCenter für mehr Spass mit Film und Fernsehen <p>Sorgt für beste Unterhaltung auf dem PC</p>	<p>Funktionen von Home Premium plus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Domänenanbindung ■ Automatische Datensicherung im Heim-/Geschäftsnetzwerk ■ Standortunabhängiges Drucken ■ PLUS: Windows XP Mode* <p>Komplett – für die Arbeit und zuhause</p>	<p>Funktionen von Professional plus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Auswahl von bis zu 35 Sprachen ■ Erweiterte Verschlüsselung <p>Für den Kunden, der alles will</p>

Mit Windows 7 Starter gibts neu eine eigene Edition für Netbooks



Wozu dient Windows 7 Starter?

In den letzten 12 Monaten sind Netbooks zu einem wichtigen Teil des Computersortiments geworden. Mit Windows 7 wollen wir auch auf Netbooks jene neuen Technologien bieten, die trotz der eingeschränkten Hardware-Konfiguration dieser Geräte nutzbar sind. Auch wenn alle Editionen auf Netbooks reibungslos einsetzbar sind, haben Hardwarehersteller speziell für schwächere Konfigurationen die Möglichkeit, diese reduzierte Version zu installieren.

Was sind die Einschränkungen von Windows 7 Starter?

Neben Funktionen für Multimedia-Anwendungen oder den Unternehmensgebrauch stehen folgende Grundfunktionen in Windows 7 Starter NICHT zur Verfügung:

- Aero Glass, d.h. nur das «Windows Basic» Thema kann eingesetzt werden; es gibt keine Vorschau auf Fenster in der Taskleiste oder Aero Peek (Vorschau auf den Desktop)
- Personalisierung des Hintergrundbilds, der Fensterfarben und der Soundeffekte
- Benutzerwechsel ohne Abmeldung
- Multi-Monitor-Support
- DVD-Playback

Wenn Ihre Kunden diese Funktionen benötigen oder ihr Netbook für Multimedia-Anwendungen oder im Unternehmensumfeld einsetzen wollen, empfehlen Sie Windows 7 Home Premium oder Windows 7 Professional.

* Bedingt separaten Software-Download. Kunden können den Windows XP Mode und die dazu nötige Virtualisierungssoftware Microsoft Virtual PC kostenfrei unter www.windows.com/business herunterladen, sobald Windows 7 allgemein verfügbar ist.

Der richtige PC für Ihre Kunden

Der Kauf eines Computers ist für den Konsumenten mit hohem Zeitaufwand und einem umfassenden Informationssammlungs-Prozess verbunden. Dabei versucht der Käufer sicherzugehen, dass der neue Computer nicht nur seine aktuellen Anforderungen an tägliche Aufgaben erfüllt, sondern auch für zukünftige Bedürfnisse optimal ausgelegt ist.

Der Konsument segmentiert dabei nach Hardwareformat und Nutzungswünschen.

1. Basiskategorisierung nach Hardwareformat




2. Kategorisierung nach Nutzungsart

	 Netbooks	 Allround	 Entertainment/ Multimedia	 Power Gaming	 Mobiles Arbeiten (Ultra Portable)
Websurfen	✓	✓	✓	✓	✓
E-Mail	✓	✓	✓	✓	✓
Mobilität	✓	✓			✓
Umfangreiche Dokumenterstellung		✓	✓	✓	✓
Musik & Fotos		✓	✓	✓	✓
Videos			✓	✓	
Power Gaming				✓	
Erweiterte Backup-Funktionalität					✓
Domänenanbindung					✓
Empfehlen Sie	 Windows 7 Starter	 Windows 7 Home Premium	 Windows 7 Home Premium	 Windows 7 Home Premium	 Windows 7 Professional

Der richtige PC für Ihre Kunden

Durch die Wahl der passenden Windows 7 Produktversion und der geeigneten Zusatzprodukte wird aus einem Notebook plus Zubehör die richtige Lösung für jeden Kunden.




Microsoft

Windows 7
Starter

Windows 7 Starter

Eine gute Wahl für ein neues Netbook

- Bessere Desktop-Navigation
- Schnellerer Start von Anwendungen
- ABER: Eingeschränkte Funktionalität (siehe Seite 5)



Microsoft

Windows 7
Home Premium

Windows 7 Home Premium

Die beste Ausgangslösung für Allrounder


- Schnell & einfach alles finden mit der Windows Desktop Suche
- Online Gehen wird einfach wie nie mit dem Netzwerk-Center direkt in der Taskleiste

Beste Unterhaltung für Multimedia-Begeisterte

- Musik- und Fotosammlungen in Bibliotheken einfach verwalten
- MediaCenter mit elektronischem Programmguide, Internet TV und Remote Media
- Streaming über «Play To»

Optimale Unterstützung auch für Power-Gamer

- DirectX11-Unterstützung
- Wahlweise als 64-bit-Version erhältlich
- Multi-Monitor-Unterstützung



Microsoft

Windows 7
Professional

Windows 7 Professional

Mobile Leichtigkeit für echte Profis

- Automatische Datensicherung im Heim-/Geschäftsnetzwerk
- Standortunabhängiges Drucken
- Verbesserte Energieverwaltung für längere Akkulaufzeiten
- Nahtlose Kompatibilität für nicht-portierbare XP-basierte Business-Applikationen im Windows XP Mode*

* Bedingt separaten Software-Download. Kunden können den Windows XP Mode und die dazu nötige Virtualisierungssoftware Microsoft Virtual PC kostenfrei unter www.windows.com/business herunterladen, sobald Windows 7 allgemein verfügbar ist.


Upgrade-Option

Mit dem «Windows 7 Upgrade Option»-Programm unterstützt Microsoft Handelspartner und Computerhersteller in den letzten Monaten vor dem Launch der nächsten Betriebssystem-generation beim Verkauf der Vorgängerversion.

Kunden können sich ab 26. Juni 2009 beim Kauf einer Premium-Version von Windows Vista ein kostenloses bzw. vergünstigtes Upgrade auf die neue Version sichern. Das gilt für folgende Versionen:

Vorgängerversion	Upgrade-Option auf
Windows Vista Home Premium	▶ Windows 7 Home Premium
Windows Vista Business	▶ Windows 7 Professional
Windows Vista Ultimate	▶ Windows 7 Ultimate

Die Upgrade-Option für Windows 7 bietet zusammengefasst ein Upgrade mit folgenden Eckdaten:

Ausführliche Informationen zum Angebot Windows® 7 Upgrade-Option										
PROGRAMM	Upgrade-Programm für Windows Vista, vorinstalliert auf dem Computer, als Systembuilder-Lizenz oder Vollpaket									
ZEITRAUM DES ANGBOTS	Vom 26. Juni 2009 bis 31. Januar 2010 ¹									
	Kunden, die während des Angebotszeitraums einen geeigneten Windows Vista-basierten Computer, eine Systembuilder-Lizenz oder ein Vollpaket mit Windows Vista Home Premium, Windows Vista Business oder Windows Vista Ultimate erwerben, können eine entsprechende Upgrade-Version von Windows 7 bestellen, sobald diese verfügbar ist.									
ANGEBOTENE VERSIONEN	<p>Nur die folgenden Upgrade-Stufen sind im Rahmen des Programms möglich:</p> <table><tr><td>Erworbene Version</td><td>Upgrade-Version</td></tr><tr><td>Windows Vista Home Premium</td><td>▶ Windows 7 Home Premium</td></tr><tr><td>Windows Vista Business</td><td>▶ Windows 7 Professional</td></tr><tr><td>Windows Vista Ultimate</td><td>▶ Windows 7 Ultimate</td></tr></table>		Erworbene Version	Upgrade-Version	Windows Vista Home Premium	▶ Windows 7 Home Premium	Windows Vista Business	▶ Windows 7 Professional	Windows Vista Ultimate	▶ Windows 7 Ultimate
Erworbene Version	Upgrade-Version									
Windows Vista Home Premium	▶ Windows 7 Home Premium									
Windows Vista Business	▶ Windows 7 Professional									
Windows Vista Ultimate	▶ Windows 7 Ultimate									
VORGEHEN UND KOSTEN	Windows Vista vorinstalliert auf dem Computer ²	Das genaue Vorgehen für die Upgrade-Bestellung ist auf der Website des jeweiligen Computerherstellers dokumentiert, sofern dieser Upgrades anbietet. Eine entsprechende Link-Liste findet man unter www.microsoft.ch/upgrade .								
	Systembuilder-Lizenz ³	Im erworbenen Systembuilder-Paket befindet sich ein Gutschein für das Upgrade. Unter www.microsoft.ch/upgrade ist der Upgrade-Prozess detailliert beschrieben.								
	Vollpaket (FFP)	Der Kunde benötigt den Key seines Softwarepakets und die Kaufquittung. Unter www.microsoft.ch/upgrade ist der Upgrade-Prozess detailliert beschrieben, das Upgrade kann hier gegen eine Handlinggebühr von 7 Euro bestellt werden.								
KUNDENDIENST/FULLFILLMENT	Alle Details zum Fullfillment der unterschiedlichen Upgrades finden sich unter www.microsoft.ch/upgrade .									

1. Computerhersteller können einen kürzeren Angebotszeitraum innerhalb des vorgesehenen Datumsbereichs auswählen. Das Enddatum des Programms wird bei Ankündigung der allgemeinen Verfügbarkeit von Windows 7 bestätigt. Der letztmögliche Gültigkeitstag des Programms ist der 31. Januar 2010. Wenden Sie sich an Ihren Computerhersteller, um Informationen über geeignete Computer, Daten, Verbraucherkosten und zum Fullfillment zu erhalten.

2. Zum Upgrade berechnete Computer müssen von einem Computerhersteller gefertigt sein, der am Programm Windows 7 Upgrade-Option teilnimmt. Computerhersteller müssen ein entsprechendes Computerherstellerprogramm und Kontaktinformationen für den technischen Support bereitstellen. Wenden Sie sich an Ihren Computerhersteller, um ausführliche Informationen zum Fullfillment zu erhalten.

3. Der Windows Vista Product Key, der sich auf einem Aufkleber in der Produktverpackung befindet, muss gemeinsam mit einer Kopie der Kaufbestätigung bereitgestellt werden, aus der eindeutig das Kaufdatum und der Händlername hervorgehen, bei dem das Produkt erworben wurde. Alle erforderlichen Dokumente müssen an das lokale Redemption Center gesendet werden, wobei das Datum des Poststempels nicht nach dem 1. März 2010 liegen darf.